



SPIN SPIN-DGVB
Deutsche Gesellschaft für
Videobasierte Beratung e.V.

Bindung
leben!

▶ SPIN-BUNDESFACHTAGUNG 2020

Stuttgart · 06. / 07. März

▶ Liebe VHT-Interessierte und liebe Freund*innen der Paulinenpflege Stuttgart!

„Bindung leben“ ist der Titel der diesjährigen SPIN-Bundesfachtagung, die im Zusammenhang mit der 200-Jahrfeier der Paulinenpflege der Stiftung Jugendhilfe aktiv stattfindet. Schon unser Thema „Bindung leben“ deutet auf das breite und vielfältige Angebot für Sie hin.



Den Hauptvortrag am Freitagvormittag wird Dr. Christoph Göttl, Kinder- und Jugendpsychiater aus Graz halten. Er wird sein Konzept „Bindung als Konsequenz“ vorstellen und auf die bindungsfördernde Haltung eingehen.

Es gibt vielerlei Verknüpfungen zu VHT und wir freuen uns, durch die Workshops am Freitag und Samstag die unterschiedlichen Einsatzmöglichkeiten der videobasierten Beratung aufzuzeigen. Sie erhalten Einblick in die praktische Arbeit mit VHT, können sich von vielen kreativen Beispielen überraschen lassen und erfahren neue Gedanken und Impulse für Ihre (VHT-) Arbeit.

VHT ist eine videobasierte Beratungsmethode, welche die Erziehungs-, Kommunikations- und Interaktionskompetenz stärkt. Also ein Ansatz, der für Alle spannend ist, die mit Menschen arbeiten.

Wir freuen uns auf zwei interessante Tage, einen regen fachlichen Austausch und vor allem auf Sie!

Herzliche Grüße im Namen von
SPIN – Deutsche Gesellschaft für
videobasierte Beratung e. V.

▶ Allgemeine Informationen zur Bundesfachtagung

Veranstalter

SPIN – Deutsche Gesellschaft für videobasierte Beratung e. V.
www.spindeutschland.de

Organisation & Anmeldung über

fobi: aktiv gGmbH
Theodor-Rothschild-Haus
Mülbergerstraße 146, 73728 Esslingen
Telefon: 0711 – 93 78 03 – 440

Online-Anmeldung:

<https://www.fobi-aktiv.de/kurse-seminare/spin-bundesfachtagung-2020>



Gebühren (einzeln oder als Paket buchbar)

Freitag: 50,- €

Inkl. Teilnahme am Hauptvortrag sowie an einem Workshop, Gebäck und Getränke in den Pausen

Freitag Abendprogramm / Party: 30,- €

Inkl. Abendessen, Getränke und Musik vom DJ

Samstag: 50,- €

Inkl. Teilnahme am Vortrag sowie an einem Workshop, Gebäck und Getränke in den Pausen

Gesamt-Tagungspaket: 130,- €

Freitag inkl. Abendprogramm und Samstag

Anmeldefrist ist der 23. Februar 2020

Veranstaltungsort

Jugendherberge Stuttgart International
Haußmannstraße 27, 70188 Stuttgart
(zentral gelegen, ca. 15 Gehminuten vom Hauptbahnhof, keine Parkmöglichkeiten direkt am Haus, ein Anreise mit Bus / Bahn wird empfohlen)

Übernachtungsmöglichkeiten

Günstige Konditionen für die Jugendherberge oder Hotels in der Nähe auf www.booking.com

▶ Übersicht über die geplanten Vorträge & Workshops

Freitag, den 06. März 2020 • 09.45 - 16.00 Uhr

Hauptvortrag

Dr. Christoph Göttl Bindung als Konsequenz

Workshops 01 – 06

Dr. Christoph Göttl	NeuroDeeskalation
Anja Pala & Heike Betz	Exkursion St. Josef
Stephen Church	Einführung in die VHT
Andrea Grugel, Jacqueline Vogt & Felizitas Balzer	VHT in der stationären Elternarbeit
Hannelore Gens	Mentalisieren – mit Video- bildern lebendig unterstützen
Wolfram Herr	Video-Home-Training trifft Multifamilientherapie

Samstag, den 07. März 2020 • 09.00 - 13.00 Uhr

Vortrag

Dana Wiehler &
Alina Schopp Begleitete Elternschaft

Workshops 07 – 10

Dana Wiehler & Alina Schopp	Videogestützte Arbeit in der Begleiteten Elternschaft
Birgit Stäbler	PEKIP meets VHT
Toni Fiung	Bilder führen in die Tiefe
Charly Feyrer	Team-Besprechungen mit VHT gestalten

Beginn 09.00 Uhr

Begrüßung 09.30 Uhr



Hauptvortrag • 09.45 – 12.30 Uhr
Dr. Christoph Göttl
Bindung als Konsequenz
Beziehungsgestaltung und NeuroDeeskalation in der Arbeit mit bindungs-traumatisierten Kindern und Jugendlichen

Die Arbeit mit bindungs-traumatisierten Kindern führt zu spezifischen Herausforderungen in der Beziehungsgestaltung. Menschen mit einem Bindungs-trauma stehen in einem Dilemma: Auf der einen Seite brauchen sie – wie wir alle! – Bindung als seelische Nahrung, ohne die sie verhungern würden; andererseits wühlt Bindung das Bindungs-trauma auf und Schutzreaktionen wie Kampf, Flucht oder Erstarrung werden aktiviert. Belohnungen und Konsequenzen sind häufige Reaktionen auf dieses Verhalten.

Dr. Göttl stellt diesem Herangehen sein Konzept entgegen: Bindung als Konsequenz. Welche bindungsfördernde Haltung Sie gegenüber Manipulationen, Lügen oder aggressiver Kontaktaufnahme einnehmen können, vermittelt Dr. Göttl in seinem Vortrag am Vormittag.

Mittagessen 12.30 – 14.00 Uhr

Alle Workshops am Freitag: 14.00 – 16.00 Uhr

Workshop 01
Dr. Christoph Göttl
NeuroDeeskalation

In diesem Workshop können die Teilnehmer*innen Erfahrungen aus der Praxis einbringen. Gemeinsam mit Dr. Göttl wird der Ansatz „Bindung als Konsequenz“ im Rahmen von „systemischen Rollenspielen“ anhand von Praxisbeispielen der Teilnehmer*innen erlebbar gemacht.



Workshop 02
Anja Pala & Heike Betz
Exkursion ins Wohncafé Ostheim mit seiner Kita

Seit einigen Jahren wird VHT in den Kinder- und Familienzentren St. Josef gGmbH Stuttgart mit viel Freude und Erfolg angewendet. Da die Einrichtung in unmittelbarer Nähe zur Jugendherberge hier in Stuttgart liegt, laden wir zu einer Exkursion dorthin ein.



Wir werden in den zwei Stunden das Wohncafé Ostheim mit seiner Kindertagesstätte für Kinder im Alter zwischen einem Jahr bis zum Schuleintritt ansehen. Zudem gibt es viele Praxisbeispiele, wie wir mithilfe von VHT Brücken bauen. Etwa in der Verknüpfung mit unserem Bildungskonzept EEC (Early Excellence) oder auch in der Zusammenarbeit mit Teams und erlebnispädagogischen Elementen. Ein Bus-Shuttle wird organisiert – nähere Infos zum Treffpunkt gibt's vor der Veranstaltung bei den Fachtagen.



Workshop 03
Stephen Church
Einführung in VHT

In diesem Workshop werden die grundsätzlichen Arbeitsweisen des VHT vorgestellt.

An ausgewählten Videoaufnahmen wird die diagnostische und unterstützende Wirkung der videobasierten Beratung gezeigt und wie sie bereichernd in den unterschiedlichen Arbeitsfeldern der Jugend- und Behindertenhilfe, etwa in der Elternberatung, eingesetzt werden kann. Sie haben Gelegenheit zu Fragen und zur Diskussion.

Für Jugendamtsmitarbeiter*innen und Praktiker*innen in pädagogischen Arbeitsfeldern, die die Methode VHT kennenlernen möchten.



Workshop 04
Andrea Grugel, Jacqueline Vogt & Felizitas Balzer
VHT in der stationären Elternarbeit

Wir freuen uns auf Workshopteilnehmer*innen, die Lust haben in die Rolle von Jugendhilfeeltern zu schlüpfen und in unserer Elternrunde VHT kennenzulernen. Erleben Sie anhand von Rollenspielen, Rückschau und Feedback wie wir im stationären Kontext Eltern die Basis-kommunikationsprinzipien näher bringen.



Workshop 05
Hannelore Gens
Mentalisieren – mit Videobildern lebendig unterstützen

Über das Konzept der Mentalisierung wird zurzeit in der Fachwelt viel diskutiert. Es erweitert den Begriff der Empathie um die Handlungskomponente und Forschungsergebnisse weisen auf seine Bedeutung für die Entwicklung einer sicheren Bindung hin. In diesem Workshop wird das Mentalisierungs-Konzept nach FONAGY und TARGET vorgestellt und anhand der „Verstehenden Haltung“ und des Basiskommunikationselements „Zustimmend Benennen“ mit dem VHT in eine spannende Verbindung gebracht.



Workshop 06
Wolfram Herr
Video-Home-Training trifft Multifamilientherapie

In diesem Workshop werden verschiedene Einsatzgebiete einer systemischen Videoarbeit auf der Grundlage des Video-Home-Trainings im Rahmen des Multifamilientherapietherapie Konzeptes vorgestellt. An dem Beispiel einer Tagesgruppe des Albert-Schweitzer-Kinderdorf Wetzlar wird die Implementierung der Videoarbeit und deren praktische Anwendung vorgestellt.



Vortrag • 09.00 – 10.00 Uhr
Dana Wiehler & Alina Schopp
Begleitete Elternschaft
– Unterstützung für Eltern
mit Lernschwierigkeiten
und ihre Kinder

„Begleitete Elternschaft sagt man dann, wenn Eltern mit geistiger Beeinträchtigung Unterstützung brauchen. Sie bekommen Unterstützung, damit sie wissen, was ihre Kinder brauchen. So sollen ihre Kinder bei ihnen leben können. Den Kindern soll es an nichts fehlen.“

Auszug aus *Eine Empfehlung vom Deutschen Verein – So soll gute Unterstützung sein: für Eltern mit Beeinträchtigung und ihre Kinder – Erklärungen in leichter Sprache, DV 32/13, Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V., Berlin 2014. S. 6*

Begleitete Elternschaft – Was bedeutet das?
Eltern mit Lernschwierigkeiten leben heutzutage in den unterschiedlichsten Kontexten die Beziehung zu ihren Kindern. Dabei können sie in ebenso unterschiedlicher Art und Weise unterstützt werden. Wie sieht Begleitete Elternschaft im Einzelnen aus? Welches Maß an Unterstützung brauchen Eltern mit Lernschwierigkeiten? Wenn die Eltern vieles nicht selbst verstehen, wie entwickeln sich dann ihre Kinder? Welche Besonderheiten ergeben sich daraus für die Arbeit? Welche gesetzlichen Grundlagen ergeben sich für die Ausgestaltung? Diese und viele andere Fragen werden in diesem Vortrag erörtert.



Workshop 07
Dana Wiehler & Alina Schopp
Videogestützte Arbeit in der
Begleiteten Elternschaft

Wie gelingt es, Eltern mit Lernschwierigkeiten zu aktivieren und die Eltern-Kind-Beziehung nachhaltig und entwicklungs-fördernd zu gestalten? Anhand von Videosequenzen aus der direkten Arbeit im ambulanten und stationären Setting gewinnen die Teilnehmer*innen einen Eindruck von den Möglichkeiten des VHT im Rahmen der Begleiteten Elternschaft. Gemeinsam werden Szenen analysiert, woraus sich Empfehlungen für die Rückschau mit den Eltern ergeben.



Workshop 08
Birgit Stäbler
PEKiP meets VHT
– zur Stärkung der Eltern-Kind-Beziehung

Seit rund 7 Jahren bieten wir das Kursprogramm „PEKiP meets VHT“ (PEKiP = Prager Eltern-Kind-Programm) bei uns in der sj aktiv an. Der Kurs richtet sich an Eltern mit Kindern im ersten Lebensjahr. Im geschützten Rahmen können die Babys auf Entdeckungsreise gehen und die neuen – wie auch kommenden – Entwicklungsschritte werden von uns kommentiert und erklärt. Unser Augenmerk liegt auf einer gesunden Anregung, nicht aber auf Vergleichen und Förderwahn. Diesen Prozess halten wir filmisch fest und arbeiten mit den Eltern daran.



Workshop 09
Toni Fiung
Bilder führen in die Tiefe
und helfen, Beziehungen lebendig
zu gestalten

Erfahrungsberichte aus dem Coaching mit Paaren und Familien. Paare mit der Kamera begleiten und sie dabei unterstützen, ihre Ressourcen im Alltag wieder zu finden! Paarseminare einmal anders erleben! Ideen für ein Wochenende der besonderen Art mit Familiengruppen und Kindern.



Workshop 10
Charly Feyrer
Team-Besprechungen mit
VHT gestalten

Verspäteter Beginn, fehlende Tagesordnung und keine*r übernimmt die Gesprächsführung. Leidige Protokollfrage, fehlendes Zeitmanagement und Pausenregelung. Wer erinnert sich rückwirkend an Beschlüsse, die gefasst und wann (?) protokolliert wurden? Wer kennt das nicht? Wir haben mittels videobasierter Beratung und dank neuer Technologie ein Konzept entwickelt! Und wir praktizieren es mit Erfolg! Der Prozess (über 9 Monate) wird per Videomaterial (ca. 35 Min.) dar- und die Art der Protokollführung (mittels neuer Technologie) konkret vorgestellt.

Plenum und Verabschiedung bis 13.00 Uhr

